

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie bringt uns täglich neue Meldungen, Aufforderungen und Einschränkungen.

Was heute vielleicht noch erlaubt ist, kann morgen schon anders geregelt sein. Dennoch möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auf derzeit wichtige Informationen und Regelungen hinweisen sowie Sie um Unterstützung sowie Beachtung verschiedener Themen bitten.

Wichtige aktuelle Infos zur Lage bitte ich Sie, im Internet nachzulesen:

1. beim Landkreis Cochem-Zell unter [www.cochem-Zell.de/coronavirus](http://www.cochem-Zell.de/coronavirus)
2. bei der Verbandsgemeindeverwaltung Zell unter: [www.zell-mosel.de](http://www.zell-mosel.de)
3. bei der Stadt Zell unter [www.zellmosel.de](http://www.zellmosel.de)

Unabhängig davon möchte ich Ihnen aus dem städt. Bereich berichten:

## Unterstützen Sie den einheimischen Einzelhandel

Besonders den kleinen Betrieben und Geschäften stehen jetzt harte Zeiten bevor, sie brauchen unsere Unterstützung mehr denn je zuvor. Wir alle wissen nicht wie lange die restriktiven Maßnahmen andauern. Meine Bitte:

- Erledigen Sie **notwendige** Einkäufe, wenn möglich in den kleinen, noch geöffneten Geschäften (Bäckereien, Metzgerei, Lebensmittel usw.) in der Innenstadt
- Viele Waren (z.B. Lebensmittel, Blumen, Speisen) können Sie bestellen. Gerne wird ihr Einzelhändler/Gastwirt) Ihnen das Bestellte bringen oder Sie gehen die Ware abholen.
- Kaufen Sie Gutscheine, die später eingelöst werden können, wenn die Welt wieder ein bisschen mehr in Ordnung ist
- und verschieben Sie Anschaffungen ggf. auf Zeiten, in denen das Geschäft wieder öffnen darf, statt nun alles bei den großen Versandhäusern online zu bestellen.

Unser Einzelhandel leidet besonders unter der Pandemie. Helfen Sie mit, durch den Einkauf beim Einzelhändler diese Struktur uns für die Zukunft zu erhalten. Ein günstiger Nebeneffekt ist, dass Sie hier beim Kontakt mit anderen Personen den Abstand leichter einhalten können.



## Bist du schon Einkaufshelfer?

Auch wenn wir derzeit physisch Distanz wahren: Im Geiste sollten wir zusammenrücken. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihren Nachbarn, älteren und kranken Mitmenschen, die der Risikogruppe angehören, ob Sie Einkäufe und Besorgungen erledigen und sie damit vor der Virenflut schützen können. Das geht ganz unkompliziert mit einem kurzen Anruf oder einem Zettel im Briefkasten. Jeder kann helfen!

## Lieferservice

Sofern Sie keine Person haben, die Ihnen beim Einkaufen helfen kann. Die Pandemie erlaubt nicht den Besuch einer Gaststätte. Viele Einzelhandelsbetriebe und Gaststätten bieten Ihnen in dieser Situation an, bestellte Ware oder das Essen zu Ihnen nach Hause zu liefern.

Seitens der Stadt Zell haben wir eine Liste erstellt, die solche Einzelhandelsbetriebe und Gaststätten, Restaurants und Hotels mit ihren Angeboten nennt. Die Liste finden Sie im Internet unter [www.zellmosel.de](http://www.zellmosel.de) und im Facebook [www.facebook.de/zellandermosel](https://www.facebook.de/zellandermosel). Die Liste wird lfd. ergänzt. **Ich bitte alle Anbieter sich mit uns in Verbindung zu setzen ([info@zellmosel.de](mailto:info@zellmosel.de)), damit die Liste mit Anbieter und deren Angebot stets aktuell geführt wird.**

### **Herrichtung der Stadt für's Frühjahr**

Das öffentliche Leben wird notwendigerweise weitestgehend heruntergefahren. Hotels und Beherbergungsbetriebe dürfen keine Urlauber aufnehmen (in diesem Zusammenhang verweise ich auf den Bericht der Zeller Land Touristik GmbH in diesem Heft). Gaststätten sind derzeit ab 18.00 h geschlossen.

Dieser Zustand ist nach der aktuellen Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Cochem-Zell bis nach Ostern angeordnet.

### **Osterkrone des Schwarze Katz-Brunnens**

Deshalb wurde entschieden, dass auch im städt. Bereich die Arbeiten angepasst werden. Gelieferte Frühjahrsblumen wurden in die Pflanzbeete gesetzt. Jedoch die Osterkrone wird in diesem Jahr nicht den Schwarze Katz-Brunnen verschönern. Nicht nur, dass das Publikum für diese attraktive Gestaltung in diesem Jahr fehlt, auch die Gestaltung der Krone mit den bemalten Ostereiern der Kinder kann in diesem Jahr nicht stattfinden.

### **Arbeiten im städt. Bereich**

Im Bereich der städt. Arbeiter ist bisher noch keine virusbedingte Beeinträchtigung eingetreten. Um die Gefahr durch Quarantäne oder mehr vorzubeugen, arbeiten unsere städt. Arbeiter ab sofort in zwei unabhängigen Arbeitsgruppen. Eine wird vormittags, die andere nachmittags den Aufgaben so gut es derzeit möglich ist nachgehen.



Ich bitte die Bevölkerung um Verständnis, wenn hierdurch nicht alle Arbeiten in den Anlagen, Friedhöfen, Grünflächen usw. wie gewohnt zügig abgewickelt werden können. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten weiterhin alles ihnen Mögliche, damit der Ablauf in der Stadt Zell so wenig wie notwendig beeinträchtigt ist. Sollte eine Ausgangssperre angeordnet werden, bleibt abzuwarten, inwieweit Arbeiten im öffentlichen Bereich erlaubt bleiben.

Im Rathaus selbst haben wir den Publikumsverkehr eingeschränkt. Vorsprachen sind nur nach telefonischer Anmeldung möglich. HomeOffice, Überstundenabbau und Urlaub sollen auch hier die Gefahr der Infizierung mit dem Virus so gering wie möglich halten. Wir bleiben weiterhin über Telefon (zeitlich eingeschränkt) oder Email ([info@zellmosel.de](mailto:info@zellmosel.de)) erreichbar.

Termine für Rats- und Ausschusssitzungen sind bis auf Weiteres ausgesetzt. Unabdingbar notwendige Entscheidungen werden im Einvernehmen mit den im Stadtrat vertretenen Fraktionen im Rahmen einer Eilentscheidung vom Stadtbürgermeister getroffen.

### **Städt. Bücherei**

Auch die städt. Bücherei ist zur Zeit geschlossen. Wer keinen Lesestoff mehr hat, kann die „Onleihe“ im Internet unter [www.rlp.onleihe.de](http://www.rlp.onleihe.de) nutzen. In der Stadtbücherei entlehene Medien werden automatisch so lange kostenlos verlängert, bis die Bücherei wieder öffnet.

Auch wenn Sie es immer wieder im Rundfunk hören und in Presse lesen, auch ich bitte Sie, sich in nächster Zeit an die Empfehlungen der Fachinstitute und an die Anordnungen der Behörden strikt zu halten. Nur wenn wir alle solidarisch aufeinander Rücksicht nehmen, können wir der Pandemie begegnen und in vielleicht absehbarer Zeit von den vielen einschränkenden Anordnungen abgehen und in den Alltag zurückkehren - soweit es dann noch unser Alltag ist.

Besonders wichtig erscheint mir nochmals darauf hinzuweisen: Halten Sie Ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Blick. Bieten Sie ihnen Ihre Hilfe und Unterstützung im Bedarfsfalle an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Unterstützung in dieser sehr schwierigen Zeit.

Den vielen ehren- und hauptamtlichen Helfern in den Bereichen der Gesundheitsversorgung, der Verwaltung, in den Betrieben und den Hilfsorganisationen möchte ich an dieser Stelle, stellvertretend für Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meinen herzlichsten Dank für ihren unermüdlichen Einsatz sagen.

Herr Ortsbürgermeister Hansen aus Blankenrath hat -treffender kann man es nicht sagen- hierzu in einer Mail ausgeführt:

„In einer Zeit höchster Not, wie sie sich gegenwärtig in unserem Land durch die Corona-Pandemie darstellt, tut es gut zu wissen, dass gerade auch hier bei uns vor Ort, auf der kommunalen Ebene, in unserem Landkreis, in den Verbands- und Ortsgemeinden, Menschen im unermüdlichen Einsatz sind, um im Dienst an ihren Mitmenschen ihr Möglichstes zu tun, damit die Infektionskette des Corona-Virus unterbrochen, Neuinfizierungen möglichst vermieden und infizierten Menschen geholfen werden kann. Neben all diesem gilt es zudem auch, die wichtigsten Bereiche der Daseinsvorsorge, für die Landkreis und Verbandsgemeinden Verantwortung tragen, aufrecht zu erhalten. Dies bedeutet gegenwärtig auch für Dich (Bürgermeister K.H. Simon) und Deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine enorme Kraftanstrengung.

Ich möchte Dir und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung auf diesem Wege sehr herzlich für diesen kräftezehrenden, verantwortungsvollen und unermüdlichen Einsatz im Dienst an den Menschen in unserer Verbandsgemeinde danken!

Diesen Worten können wir uns Zeller alle nur anschließen!  
Tun Sie bitte alles, damit Sie und Ihre Mitbürger gesund bleiben!

Ihr  
Stadtbürgermeister  
Hans-Peter Döpgen